

An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

11011 Berlin

- **Für Ihre Unterlagen** -

Petition an den Deutschen Bundestag
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Persönliche Daten des Hauptpetenten

Anrede	Herr
Name	Kluge
Vorname	Tilman
Titel	Dipl. Ing. agr.

Anschrift

Wohnort	Bad Homburg v.d.H.
Postleitzahl	61352
Straße und Hausnr.	Steinhohlstrasse 11a, Ober Erlenbach
Land/Bundesland.	Deutschland
Telefonnummer	0174 390 1460
E-Mail-Adresse	post@blackroot.net

Wortlaut der Petition

Der Bundestag möge beschließen.....

Es wird verbindlich geregelt, daß Angebote in der TV-Werbung, die auch Preisangaben enthalten, dahingehend regelmäßig vollständig barrierefrei wahrnehmbar zu präsentieren sind.

Insbesondere ist "Kleingedrucktes" (z.B. Laufzeitbegrenzung eines "großgedruckten" verlockenden Flat-Rate-Angebotes mit anschließend höheren Raten) so darzustellen, daß die Zeichen nicht nur groß genug zum Lesen sind, sondern auch so lange, daß genug Zeit zum Lesen bleibt.

Begründung

Immer wieder werden Angebote präsentiert, die im oft in Mini-Schrift gezeigten, also unlesbaren, "Kleingedruckten" vermuten lassen, daß das jew. Angebot "einen Haken" hat. Zudem wäre dessen Einblendung selbst im Fall von Lesbarkeit in aller Regel zu kurz.

Z.B. sind so beworbene Internet-Flat-Rates oft auf ein Jahr beschränkt, um dann mit höherer Rate weitergeführt zu werden.

Hierbei sei auch auf Angebote z.B. für IT-Pads hinzuweisen, die "ab Null €" kosten sollen, was zwingend Folgen in Form von kostenträchtigen Kaufbedingungen erahnen lässt.

Anregungen für die Forendiskussion

Würden Selbstverpflichtungen der betroffenen Branchen im Sinne des Subsidiaritätsgrundsatzes eine staatliche Regelung überflüssig machen?

Wäre die Erwartung realistisch, daß alle einschlägigen Branchen zu solchen Selbstverpflichtungen und deren Einhaltung bereit wären?

Oder würden einzelne Betroffene (z.B. Internet-Hosting- und insoweit auch oft Flat-Rate-Anbieter wie beschrieben) sich nicht im Sinne der Petition einschränken wollen, weil sie damit eine fast schon als Standard zu bezeichnende Werbestrategie aufgeben müßten?

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

Deutscher Bundestag
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030)227 35257
